

Erhalt der Artenvielfalt

In Wittenbach fand die diesjährige Geflügelzüchter-Lokalschau statt

WITTENBACH (pm) - Die „Champions“ des Rasseziiergeflügels waren bei der 21. Allgemeinen Lokalschau des Geflügelzuchtvereins (GZV) Wittenbach zu Gast. 30 Züchter, darunter acht Jugendliche, stellten über 250 Tiere in der Limeshalle aus. 15 Tiere wurden von den Richtern mit der Höchstnote „vorzüglich“ und 19 Tiere mit „hervorragend“ bewertet.

Unter den Jungzüchtern war auch der zehnjährige Alexander Späth aus Lichtenau bei Ansbach, der im Vorfeld mit seinen Smaragdenten einen Bayerischen Meistertitel errungen hatte. Für die Nachbildung des natürlichen Lebensumfeldes der Tiere für die Ziergeflügschau erhielt der GZV Wittenbach bei der Eröffnung von den Ehrengästen und dem Fachpublikum viel Lob. Einige Preisrichter waren erstmals in Wittenbach und beeindruckt von der Gestaltung der Lokalschau. Die beiden stellvertretenden Bürgermeister von Wilburg-

stetten und Mönchsroth, Joachim Goldammer und Fritz Strauß, sowie Kreisjugendobmann Karl Ehret (Petersaurach) eröffneten mit Vorsitzendem Markus Munzinger die Veranstaltung. Goldammer sprach dem Team um Vorsitzenden Munzinger, der erstmals verantwortlich eine Lokalschau leitete, Lob für die immense Vorbereitungsarbeit aus. Besonderes Augenmerk widmete Goldammer vier Rassen, die bereits auf der so genannten „Roten Liste“ stünden und von Vereinsmitgliedern zur Arterhaltung gezüchtet würden. Dieser Einsatz für die Nachwelt sei ebenso herauszuheben wie die gute Jugendarbeit in den Vereinen, meinte Goldammer mit Blick auf acht Jungzüchter und ihre rund 50 ausgestellten Tieren.

In seiner Ansprache griff Vorsitzender Munzinger, der im Februar dieses Jahres ins Amt gewählt wurde, die Pflege der Rassenvielfalt beim Ziergeflügel auf, die von den Vereinsmitgliedern einhellig unter-

stützt werde. Sicherung und Erhalt der Artenvielfalt und Artenreinheit stünden auch im Mittelpunkt dieser Lokalschau, führte Munzinger an. Vorwerkhühner und die Rasse „Brakel“ seien in Deutschland unter Beobachtung oder gefährdet. Umso mehr gelte der Dank den Züchtern aus dem heimischen und aus den befreundeten Vereinen, die sich dieser Rassen annähmen.

Im Rahmen der Lokalschau wurde bekannt, dass Wittenbach im Januar 2015 Ausrichter der Bayerischen Landesziiergeflügschau sein werde und im gleichen Jahr Gastgeber für die Kreisschau im Kreis Ansbach.

Vom GZV Wittenbach erhielten die Züchter Werner Mahler, David Mahler, Alois Saxinger und Anton Lauter, vom Verein in Bechhofen Klaus Merk, Horst Maurer und Karl-Heinz Maurer, von den Oettinger Züchtern

Bruno Aurnhammer und Adolf Riehl, vom Zuchtverein Lichtenau Alexander Späth und vom Schopflocher Verein Günter Teichmann vorzügliche Bewertungen für ihre ausgestellten Rassen.



In der Limeshalle fand die diesjährige Lokalschau der Wittenbacher Geflügelzüchter statt. Gelobt wurde besonders die naturnahe Gestaltung der Volieren. Foto: Tippel